

Transalp 2008 - Dauphinée-Runde

Datum	Donnerstag, den 04. September 2008	Unterkunft	Hotel Alte Alpi
Routenverlauf	Ponte Maira - Lausetto - Colle di Sagne - Colle Bicocca - Chiesa - Casteldelfino - Sampeyre	Telefon	17 59 77 110
		Preis	40,- € HP
Tiefster Punkt	Sampeyre, 971 m ü. NN	Zimmer	☺ ☺ ☺
Höchster Punkt	Colle di Sagne, 2883 m ü. NN	Frühstück	☺ ☺ ☺
Distanz	45 Kilometer	Abendessen	☺ ☺ ☺
Höhenmeter	⬆ 1610 m ⬇ 2045 m	Preis/Leistung	☺ ☺ ☺
Hilfsmittel	Keine	Wohlfühlfaktor	☺ ☺ ☺

12. Tag

Die Sonne strahlt uns an, als wir nach einem gediegenen Frühstück eine der besten Unterkünfte der Seealpen verlassen. Unser Plan B für heute verschwindet angesichts des schönen Wetters in der Schublade. Gestern abend hatten wir noch beschlossen, im Falle ernsthaft schlechten Wetters den Straßenpass hinüber in das Stura-Tal nach Sampeyre zu nehmen.

Der Plan A sieht vor, den direkten Weg über den Col de la Sagne und den Colle Bicocca einzuschlagen und damit ebenfalls nach Sampeyre zu kommen. Die Informationsgrundlage für diese Wegführung ist eher etwas mangelhaft. Zusätzlich zu einem Ausschnitt der italienischen IGC-Karte haben wir eine aus zwei kurzen Sätzen bestehende Beschreibung der Strecke sowie ein paar Ausdrücke von Google-Luftbildern.



Wie erwartet haben wir keinerlei Wegfindungsprobleme im unteren Teil der Strecke. Die Karte zeigt die Pisten korrekt an. Ein Umstand der bei den IGC-Karten nicht selbstverständlich ist.



Zuerst geht es in Richtung der aus der Zahnfibel bekannten Strecke über den Monte Bellino. Diese Strecke ist sogar als MTB-Route markiert. Wir biegen allerdings bald an einer kleinen Brücke rechts ab und queren das weitläufige Almgelände.

Nach einer Ruine erreichen wir eine mit Hunden und Kindern bevölkerte Alm. Zum Glück haben die Kleinen die bellenden Tiere unter Kontrolle.

In der Hektik des Hundegebells war ich allerdings bei der Wegewahl wohl nicht aufmerksam genug. Zehn Minuten hinter

Transalp 2008 – Dauphinée-Runde

der Alm endet der Pfad in einem Taleinschnitt, der von recht steilen Hängen umgeben ist. Ein deutlicher Weg oder gar ein Wegweiser sind nicht zu erkennen.

Über die Wegspuren von Kühen arbeiten wir uns etwas mühsam nach oben. Es vergeht eine ordentliche Zeit, bis wir wieder den richtigen Weg und damit gelegentlich auch Farbpunkte erreichen. Bergab wäre der Pfad sicher eine interessante Strecke, bergauf ist das Rad am besten auf dem Rücken aufgehoben. Zwischen dem Ende der Piste an der Alm und dem Col de la Sagne liegen insgesamt 700 Höhenmeter

Wanderstrecke, die sich pausenbereinigt auf 120 Gehminuten summieren.

Wieder einmal zieht der Wind am höchsten Punkt mit großer Kraft von West nach Ost. Es sieht fast so aus, als ob sich selbst die Berge dieser Wucht beugen müssen.

Die Abfahrt besteht erst einmal aus einer Schiebepassage in Richtung des uns unbekanntem Nachbarpasses. Am Horizont sind zwei Wanderer zu erkennen. Eine seltene Erscheinung in dieser Gegend.

Es wird bald besser. Teilweise etwas steinig führt der Pfad nach unten. Es ist einsam wie fast immer in den Seealpen. Das trockene Wetter hält.

Ein Gegenanstieg bringt uns nicht nur zu einer großen Biwakschachtel, sondern auch endlich zu einer Quelle. Meine Vorräte waren bereits am Pass völlig aufgebraucht. Die weitere Strecke bis zum Colle Bicocca beschert uns über weite Strecken großes Vergnügen. Die einzigen Zeugen unseres Tuns sind zwei Kuhhirten mit ihrer Truppe. Am Colle Bicocca sind wir schwer begeistert über die bisherige Abfahrt und voller Elan, als wir uns an den nächsten Abschnitt in Richtung Chiesa machen.



Wieder einmal tauchen wir in dichten Nebel ein, der die ganze Nordseite der Bergkette einhüllt. Obwohl der Wanderweg schon etwas Feuchtigkeit gezogen hat, rollt es gut. Nur wenige Fels- und Wurzelstufen sind etwas schwer zu fahren. Den einen oder anderen Einzelmeter schieben wir.

In Chiesa liegt eine sehr lange und beeindruckende Abfahrt hinter uns. Wir müssen uns beeilen, um die letzten Kilometer talauswärts hinter uns zu bringen, da wir es unbedingt noch in das Hotel Alte Alpi in Sampeyre schaffen wollen.